



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



Inhalt

Über uns

03

Grußwort der Geschäftsführung

04

Klimaschonender Sanierungsdienstleister (Environmental)

06

Unsere Nachhaltigkeits-Aspekte im Rahmen der 17 SDGs 07

Ressourcenschutz 08

Auswertung von Sanierungsvorhaben unter Berücksichtigung des Ressourcenschutzes .. 09

Monitoring nachhaltigkeitsrelevanter Ressourcenverbräuche 14

Unsere Nutzung von Photovoltaikanlagen 15

Verantwortungsvoller Arbeitgeber (Social)

16

Unsere Beschäftigten im Zentrum des Interesses 16

Soziale Verantwortung in der Wertschöpfungskette 18

Verantwortung gegenüber betroffenen Communities 19

Verantwortung gegenüber Verbraucher:innen 19

Gute Unternehmensführung - Fairer Partner (Governance)

20

Verantwortung für die Lieferkettensorgfalt 21

Rechtliche Zuverlässigkeit und Compliance 21

Über uns

Die Sensatec GmbH hat sich darauf spezialisiert, **innovative Dienstleistungen** zur **nachhaltigen Sanierung** kontaminierter **Böden** und **Grundwasser** anzubieten – sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene.

Unser Geschäftsmodell basiert auf einem ganzheitlichen Umweltverständnis: Mit **eigenen Laboren**, moderner **Bohrtechnik**, maßgeschneidertem **Anlagenbau** und erfahrem **Projektmanagement** decken wir eine breite Wertschöpfungskette in der Umweltsanierung ab. Unsere Leistungen sind direkt auf umweltbezogene Herausforderungen ausgerichtet und leisten einen messbaren Beitrag zur **Wiederherstellung ökologischer Systeme**.

Dabei gehen wir über die reine Umwelttechnik hinaus: Die Sensatec GmbH verfolgt das Ziel, die **ESG-Prinzipien** – Environmental, Social und Governance – konsequent in allen Unternehmensbereichen zu **verankern**. Wir arbeiten kontinuierlich daran, ökologische Verantwortung, soziale Fairness und gute Unternehmensführung stärker in unsere **Prozesse** zu integrieren und weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatz, sondern **strategischer Leitgedanke** – von der technischen Umsetzung über die Zusammenarbeit mit Partnern bis hin zur internen Kultur.

Gegründet **2005**

gehört Sensatec heute mit **20 Jahren** Erfahrung im Bereich der Analyse und Sanierung von Umweltschäden zu den Marktführern in Zentraleuropa.

4 Niederlassungen

deutschlandweit in Kiel, Berlin, Köln und Ulm

Mitarbeitende

ca. 65

Umsatzvolumen im Jahr

ca. 6,5 Millionen €

Internationale Projekte in

10 Ländern

Erfolgreiche Sanierungsprojekte

insgesamt > 500

Unsere Leistungen



Bohrtechnik



**Analysen
zum Schad-
stoffabbau**



**Sanierung
von Umwelt-
schäden**



**Bio-
technische
Produkte**



**Forschungs-
projekte**

Grußwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unsere Tätigkeiten, Herausforderungen und Fortschritte geben. Dabei legen wir besonderen Wert auf nachvollziehbare Informationen, konkrete Beispiele und aussagekräftige Kennzahlen, die unser Engagement für Umwelt, Gesellschaft und verantwortungsvolle Unternehmensführung greifbar machen.

Die Sensatec GmbH wurde mit dem klaren Ziel gegründet, besonders **wirksame, ressourcenschonende** und wirtschaftlich tragfähige Verfahren zur Sanierung von Umweltkontaminationen zu entwickeln und in der Praxis umzusetzen. Dieser Anspruch prägt unser tägliches Handeln und unsere strategische Ausrichtung. Denn wir sind überzeugt: Eine **nachhaltige Umweltsanierung** darf nicht selbst zum übermäßigen Verbraucher technischer Ressourcen werden. Es ist unsere **Verantwortung**, sicherzustellen, dass wir durch unsere Sanierungstätigkeit nicht jene **Ressourcen** gefährden, die **zukünftige Generationen** dringend benötigen.

Als Sanierungsunternehmen für **Boden** und **Grundwasser** stehen wir an der Schnittstelle zwischen **Umweltschutz** und **technischer In-**

novation. Unsere Arbeit trägt unmittelbar zur Wiederherstellung natürlicher Ressourcen bei und leistet einen messbaren Beitrag zum **Schutz von Trinkwasser, Bodenqualität und Biodiversität**. Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere modernen Sanierungsmethoden im Vergleich zu klassischen Verfahren deutlich **ressourcenschonender** sind. Durch den gezielten Einsatz **innovativer Technologien** gelingt es uns, den Verbrauch von Energie, Materialien und Transportleistungen erheblich zu reduzieren – ohne Kompromisse bei der Wirksamkeit.

Nachhaltigkeit ist für uns kein isoliertes Projekt, sondern ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Unser Ziel ist es, **Nachhaltigkeitsaspekte** in allen Teilprozessen zu verankern – von der technischen Konzeption über die Logistik bis hin zur sozialen Verantwortung und Unternehmensführung. Das bedeutet konkret: Wir entwickeln Sanierungsvorhaben

„

Eine Unternehmensentwicklung im Einklang mit **ökologischen** und **sozialen Kriterien** sowie nach Maßstäben der **guten Unternehmensführung** gehört zu den zentralen Zielen der Sensatec GmbH.

Das Unternehmen stellt sich damit seiner **gesellschaftlichen Verantwortung**, so zu wirtschaften, dass **zukünftige Generationen** durch die speziellen Unternehmenstätigkeiten keine Nachteile und Einschränkungen erfahren.

Dr. Stephan Hüttmann,
Geschäftsführender Gesellschafter
der Sensatec GmbH





„Unser Bericht gliedert sich in drei zentrale Themenfelder, die wir als strategische Prioritäten identifiziert haben: Umwelt (**E**nvironmental), Soziales (**S**ocial), Unternehmensführung (**G**overnance).“

Mark Zittwitz,
Geschäftsführer
der Sensatec GmbH

Environmental
Social
Governance

mit Blick auf **ökologische Effizienz**, berücksichtigen **Nachhaltigkeitskriterien** bei Einkauf und Transport, fördern Geschlechtergerechtigkeit und einen fairen Umgang mit unseren Mitarbeitenden, Auftraggebern und Nachauftragnehmern und orientieren uns in der Unternehmensführung an den Prinzipien guter Governance.

Diese ganzheitliche Perspektive verlangt einen kontinuierlichen Prozess der **Weiterentwicklung**. Nachhaltigkeit muss in unsere Unternehmensziele eingebunden und auf allen Hierarchieebenen gelebt werden. Nur so können wir den steigenden Anforderungen unserer Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholder gerecht werden – insbesondere im Hinblick auf **Transparenz** zu den ESG-Aspekten Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung.

Mit diesem Bericht legen wir erstmals den **CO₂-Fußabdruck** unseres Unternehmens offen. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für die **Bewertung** und **Weiterentwicklung** unserer **ökologischen Verantwortung**. Nachhaltigkeit war von Beginn an ein zentraler Beweggrund für die Gründung der Sensatec GmbH. Den Wunsch unserer Kunden nach **fortschrittlichen, ressourcenschonenden Sanierungstechnologien** beantworten wir mit Innovationskraft und einem klaren Bekenntnis zur Verantwortung.

Wir sehen in der **Weiterentwicklung** unserer **Nachhaltigkeitsstrategie** große Chancen – für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, unsere Partner und die Gesellschaft insgesamt.

Deshalb arbeiten wir aktiv daran, diese Aspekte in unserem **Produktportfolio** weiter zu **verbessern** und **neue Lösungen** zu entwickeln.

Unser Bericht gliedert sich in drei zentrale Themenfelder, die wir als strategische Prioritäten identifiziert haben: „**Klimaschonender Sanierungsdienstleister**“ stellt unsere Ausrichtung auf Umweltsanierungsvorhaben mit geringem ökologischen Fußabdruck dar (**E**nvironmental). Das Kapitel „**Verantwortungsvoller Arbeitgeber**“ dokumentiert anhand konkreter Beispiele, wie wir unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden gerecht werden (**S**ocial). Im Themenbereich „**Gute Unternehmensführung – Fairer Partner**“ stellen wir unsere Grundsätze zu Ethik und Compliance dar und zeigen, wie wir diese in unserem Lieferantenmanagement umsetzen (**G**overnance).

Wir sind überzeugt, dass wir eine solide Basis geschaffen haben, um unsere Auswirkungen auf **Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt** aktiv zu gestalten. Gleichzeitig wissen wir, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt, um ein systematisches **Nachhaltigkeitsmanagement** mit klaren Zielen und Roadmaps für alle relevanten Bereiche zu etablieren.

Unser Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung wird in den kommenden Jahren weiter konkretisiert. Dafür stehen wir ein – und wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Hüttmann
Mark Zittwitz

Geschäftsführer der Sensatec GmbH

Klimaschonender Sanierungsdienstleister

E
S
G

Die Sanierung kontaminierter Böden und belasteter **Grundwasserressourcen** stellt eine zentrale Umweltleistung unseres Unternehmens dar und entspricht in hohem Maße den Anforderungen des Environmental-Kriteriums innerhalb der ESG-Systematik. Durch gezielte **Maßnahmen zur Dekontamination** und Wiederherstellung geschädigter Umweltmedien leisten wir einen aktiven Beitrag zum **Schutz natürlicher Ressourcen** und zur **Sicherung** der ökologischen **Lebensgrundlagen**.

Unsere Tätigkeiten tragen wesentlich zur **Erhaltung der Bodenqualität** und zur **Sicherstellung der Trinkwasserverfügbarkeit** bei. Gleichzeitig fördern wir die Wiederherstellung ökologischer Funktionen und die **Biodiversität** in betroffenen Regionen. Die nachhaltige Nutzung von Flächen durch Sanierung ermöglicht eine **ressourcenschonende Entwicklung** und reduziert den Bedarf an Neuversiegelung bislang ungenutzter Areale.

Darüber hinaus erfüllen unsere Sanierungsprojekte die Anforderungen relevanter **gesetzlicher Rahmenwerke** wie dem Bundesbodenschutzgesetz und der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Dies unterstreicht unsere Verpflichtung zur **Einhaltung hoher Umweltstandards** und zur Minimierung potenzieller Umweltrisiken.

Durch die Integration dieser **Umweltmaßnahmen** in unsere Unternehmensstrategie positionieren wir uns als **verantwortungsbewusster Akteur** im Sinne einer nachhaltigen und **zukunftsorientierten Wirtschaft**. Unsere Leistungen im Bereich der Bodensanierung und Grundwasserreinhaltung sind somit ein zentraler Bestandteil unseres ESG-Engagements und spiegeln unser Verständnis von **ökologischer Verantwortung** und **nachhaltigem Wirtschaften** wider.

Im Einklang mit dem Klassifizierungssystem der **Europäischen Kommission** gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2023/2486 verfolgt das Unternehmen eine **ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit**. Konkret leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur **Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung**, wie sie als eines der sechs Umweltziele der EU-Taxonomie definiert ist.

Durch den Einsatz **emissionsarmer Technologien**, die Minimierung von Schadstofffreisetzungen und die **konsequente Umsetzung umwelttechnischer Standards** trägt Sensatec GmbH aktiv dazu bei, negative Umweltauswirkungen zu reduzieren und die **ökologische Qualität** der betroffenen Standorte zu verbessern. Diese Ausrichtung ist integraler Bestandteil unserer **Umweltstrategie** und spiegelt unser Selbstverständnis als verantwortungsbewusstes Unternehmen wider.

Die Stärke unserer Dienstleistungen und Produkte im Bereich der „Nachhaltigkeit“ führte auch bereits zu zwei nationalen Auszeichnungen:

2024

Brownfield 24-Award

Bronze in der Kategorie „Besonders nachhaltiges Projekt“

mit unseren Projektpartnern „Aecom Deutschland“, „Evonik Active Oxygens“ und der „BIG Städtebau“

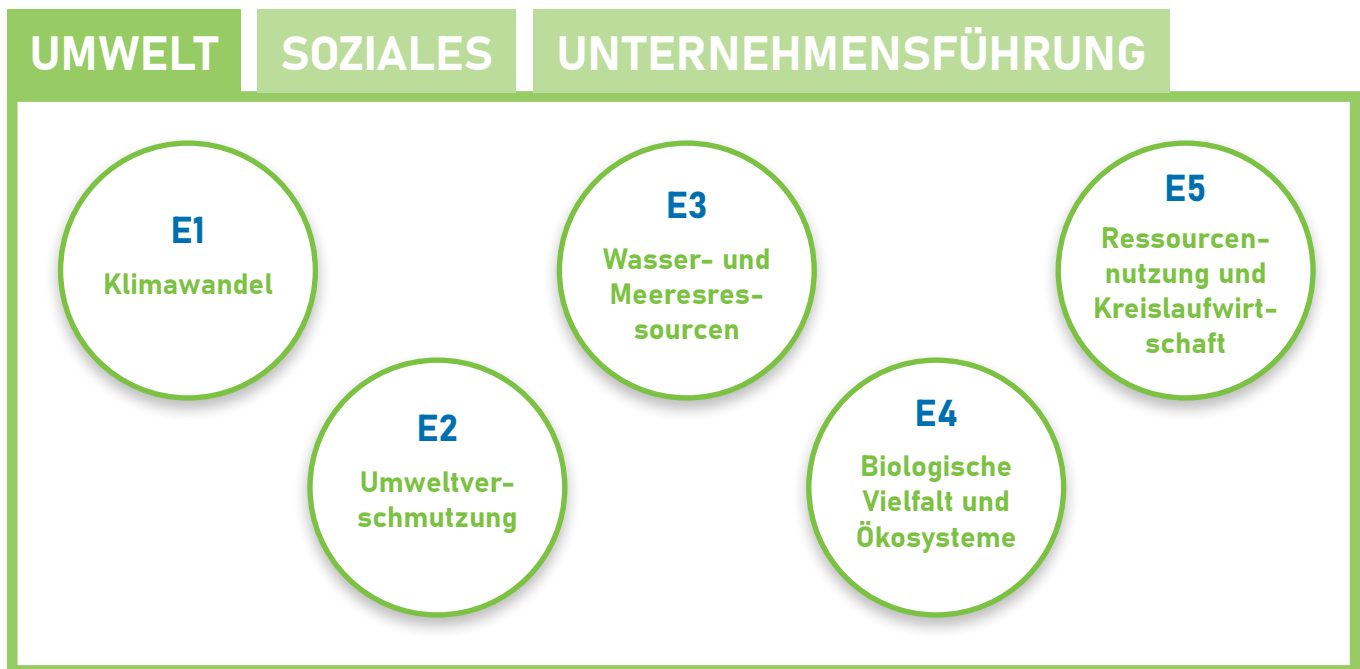
2025

ZfK-NachhaltigkeitsAWARD

in der Kategorie „Wasser/Abwasser“

unser Kunde „Stadtwerke Rinteln“ für das von der Sensatec GmbH konzipierte und technisch realisierte Projekt „In-situ-Cyanidsanierung am Standort Rinteln“

Die ESRS (European Sustainability Reporting Standards)



Unsere Nachhaltigkeits-Aspekte im Rahmen der 17 SDGs

Im Jahr 2015 haben **die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** definiert, die **bis 2030** erreicht werden sollen. Alle gesellschaftlichen Akteure – auch Unternehmen – sind dazu aufgerufen, aktiv mitzuwirken. Sensatec engagiert sich gezielt für vier dieser Ziele und trägt durch nachhaltige Produkte und Maßnahmen wesentlich zu deren Umsetzung bei.



3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der **Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden** erheblich verringern

6.3 Bis 2030 die **Wasserqualität** durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe [...] verbessern

8.2 Eine höhere wirtschaftliche **Produktivität** durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und innovation erreichen [...]

8.4 Bis 2030 die weltweite **Ressourceneffizienz** in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern [...]

13.2 **Klimaschutz**maßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen

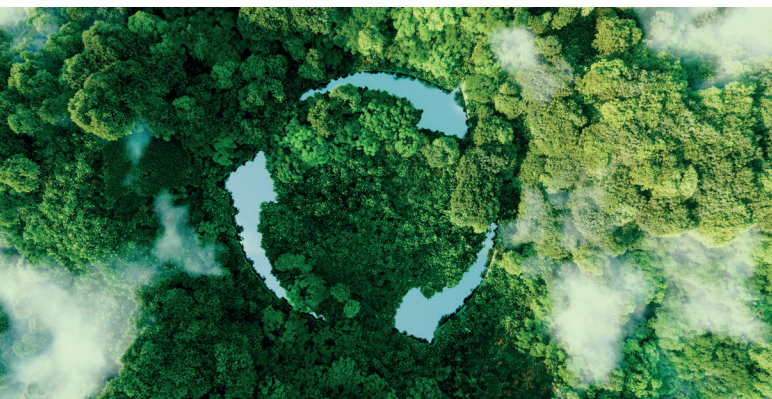
Ressourcenschutz als Leitprinzip unserer Sanierungspraxis

E
S
G

Im Rahmen unserer **umwelttechnischen Dienstleistungen** verfolgt die Sensatec GmbH das Ziel, Sanierungsvorhaben nicht nur **wirksam**, sondern auch **ressourcenschonend** zu gestalten. Unsere innovativen Konzepte und Verfahren ermöglichen eine **signifikante Reduktion des Ressourcenverbrauchs** im Vergleich zu konventionellen Sanierungsmethoden wie Aushub oder hydraulischer Sicherung.

Konkret bedeutet das:

- **Energieeffizienz:**
Unsere Verfahren benötigen deutlich weniger Energie zur Entfernung von Schadstoffen aus Boden und Grundwasser.
- **Klimaschutz:**
Die eingesetzten Technologien verursachen erheblich geringere Treibhausgasemissionen.
- **Wasserverbrauch:**
Der Einsatz von Wasser als Prozessmedium wird auf ein Minimum reduziert.
- **Abfallvermeidung:**
Die Sanierung erzeugt deutlich weniger Abfallstoffe und belastet die Umwelt entsprechend geringer.



Darüber hinaus setzen wir gezielt auf umweltfreundliche und ressourcenschonende Praktiken in allen Projektphasen:

- **Wiederverwendung von Technik:**
Ein Großteil unserer Anlagentechnik – darunter Containeranlagen, Pumpen, Komponenten und Schaltschränke – wird aus abgeschlossenen Projekten wiederverwendet.
- **Nachhaltiger Materialeinsatz:**
Für unsere Umweltvorhaben verwenden wir bevorzugt Produkte in Lebensmittelqualität wie Melasse, Lactat und Pflanzenöl.
- **Recyclingbasierte Wirkstoffe:**
Nullwertiges Eisen als Wirkstoff aus Recyclingmetall sowie Emulgatoren und andere Schlüsselkomponenten stammen aus Recyclingprozessen (z. B. Biopolymere auf Proteinbasis) oder aus nachwachsenden Rohstoffen wie Saponin.
- **Kundenorientierte Empfehlungen zum Ressourcenschutz:**
Im Rahmen von Ideenwettbewerben und Ausschreibungen unterbreiten wir unseren Kunden gezielt ressourcenschonende Alternativvorschläge.
- **Effiziente Bohrtechnik:**
Wir setzen kleinkalibrige, minimalinvasive Bohrverfahren sowie Multilevel-Monitoring- und Injektionstechnik ein, um Eingriffe in die Umwelt zu minimieren.
- **Biologische Verfahren:**
Wo immer möglich, bevorzugen wir biologische Sanierungstechniken, die natürliche Prozesse nutzen und die Umwelt schonen.

Diese Maßnahmen sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses:

Ressourcenschutz ist kein Nebenziel, sondern integraler Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Mit jedem Projekt streben wir danach, **ökologische Wirkung und Effizienz in Einklang** zu bringen – für eine **lebenswerte Zukunft** und eine **intakte Umwelt**.



Auswertung von Sanierungsvorhaben unter Berücksichtigung des Ressourcenschutzes

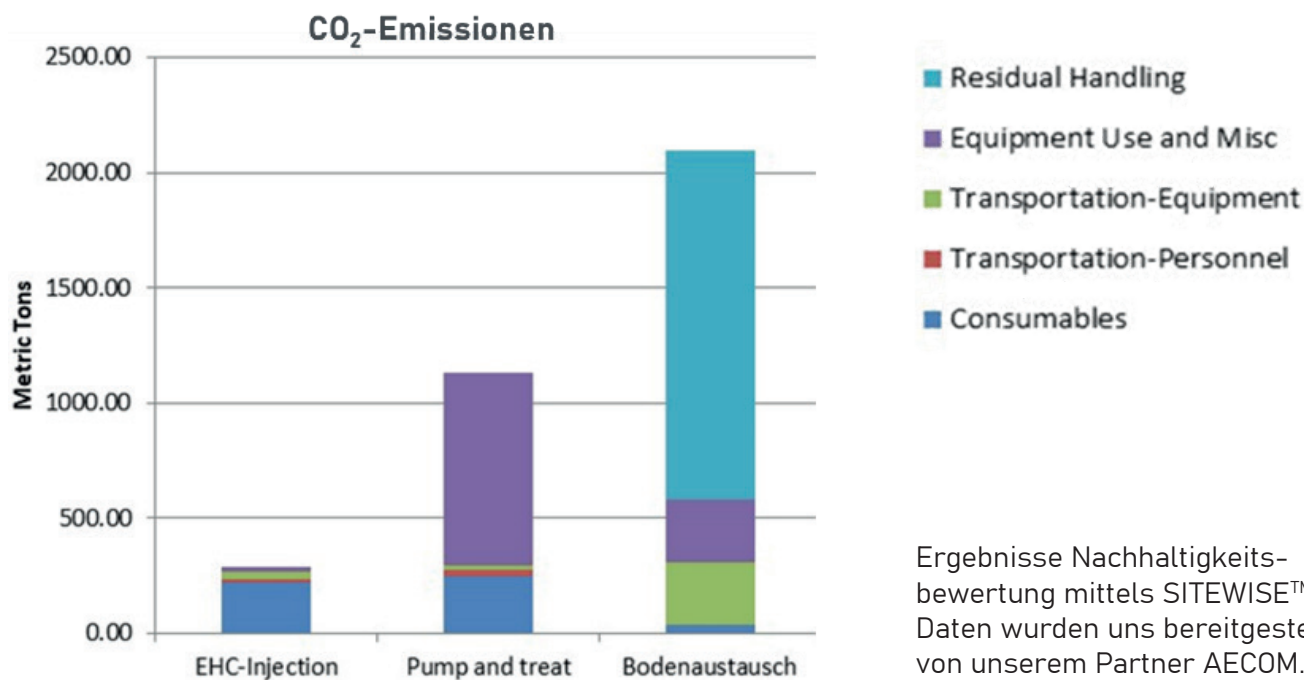
Die systematische Auswertung unserer Projekte zeigt deutlich, dass unsere **modernen, minimal-invasiven Sanierungsmethoden** im Vergleich zu klassischen Verfahren **signifikant geringere Ressourcenverbräuche** im Vergleich zu herkömmlichen Sanierungstechniken ermöglichen. Dies betrifft insbesondere den Einsatz von Baumaterialien, Energie und Transportleistungen sowie die **Minimierung von Eingriffen** in bestehende Strukturen.

Durch den gezielten Einsatz **innovativer Verfahren** wie In-situ-Sanierung, biologischer Reinigungsprozesse oder digital gestützter Monitoring-Technologien gelingt es, den Materialbedarf, Vor-Ort-Präsenz und Emissionen deutlich zu reduzieren. Gleichzeitig werden bestehende Infrastrukturen erhalten und die Notwendigkeit großflächiger Eingriffe vermieden. Diese **ressourcenschonenden Ansätze** tragen

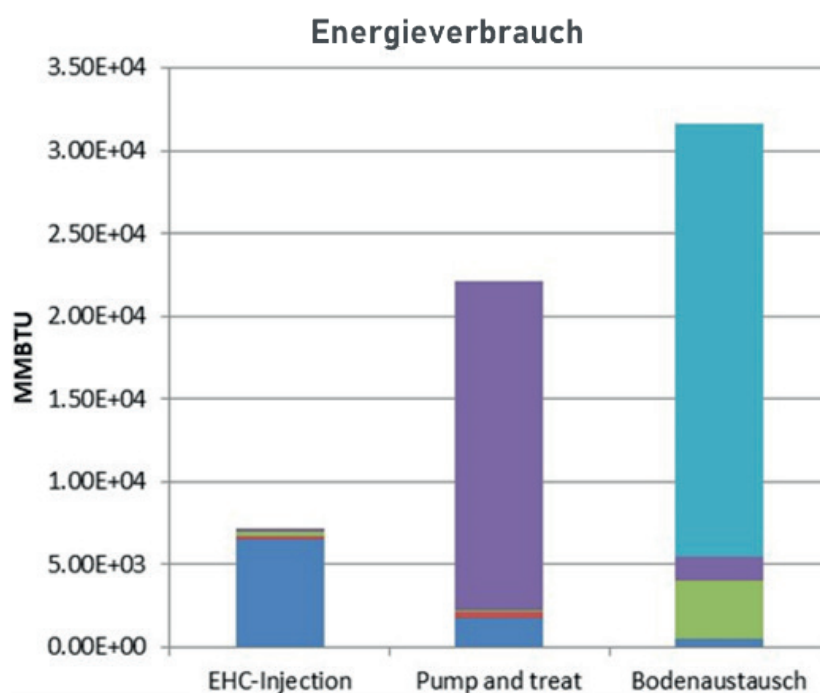
nicht nur zur **ökologischen Nachhaltigkeit** bei, sondern stärken auch die **wirtschaftliche Effizienz** unserer Projekte.

Die Auswertung unserer Sanierungsvorhaben unter Berücksichtigung des Ressourcenschutzes bestätigt, dass moderne Methoden im Durchschnitt bis zu 50 % weniger Primärressourcen benötigen als konventionelle Verfahren. Damit leisten wir einen **aktiven Beitrag zur Reduktion von grauer Energie** und zur **Erreichung nationaler und europäischer Klimaziele**. Die Ergebnisse fließen kontinuierlich in unsere Projektplanung ein und bilden eine zentrale Grundlage für die **Weiterentwicklung unserer Umweltstrategie**. Exemplarisch sind in diesem Bericht Ressourcenverbräuche für unterschiedliche Verfahren der Sensatec GmbH den jeweils klassischen Verfahrensvarianten gegenübergestellt:

Beispiel 1: Biologische In-situ-Sanierung – Ressourcenverbrauchsanalyse im Vergleich zu traditionellen Verfahren im Projekt „Einmalige Injektionskampagne von EHC, Pionier-Kaserne Hanau“



Ergebnisse Nachhaltigkeitsbewertung mittels SITEWISE™. Daten wurden uns bereitgestellt von unserem Partner AECOM.

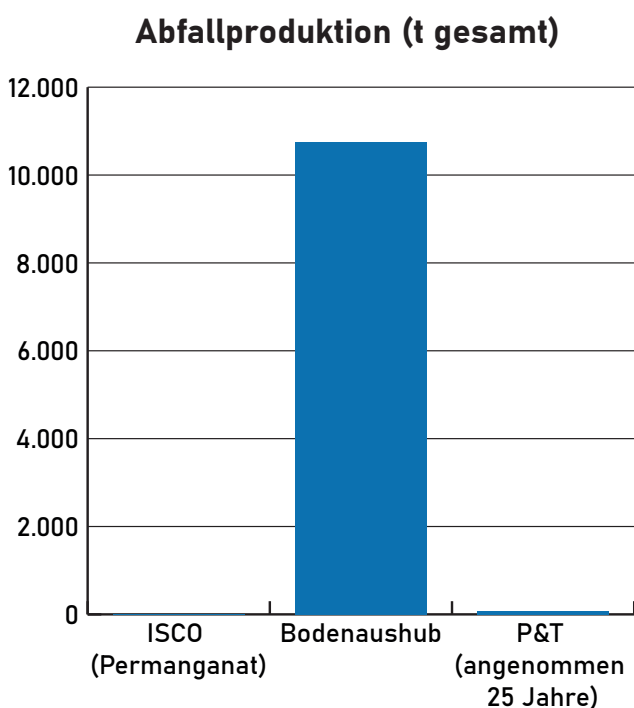
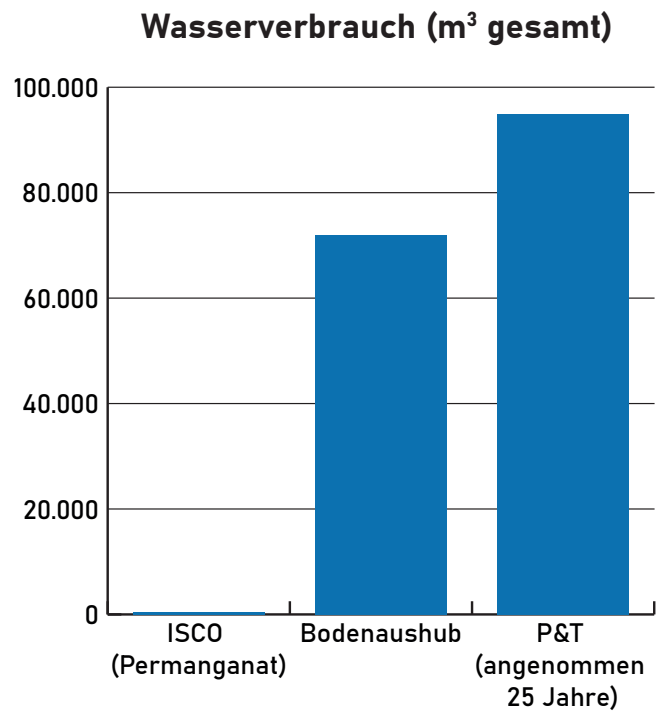
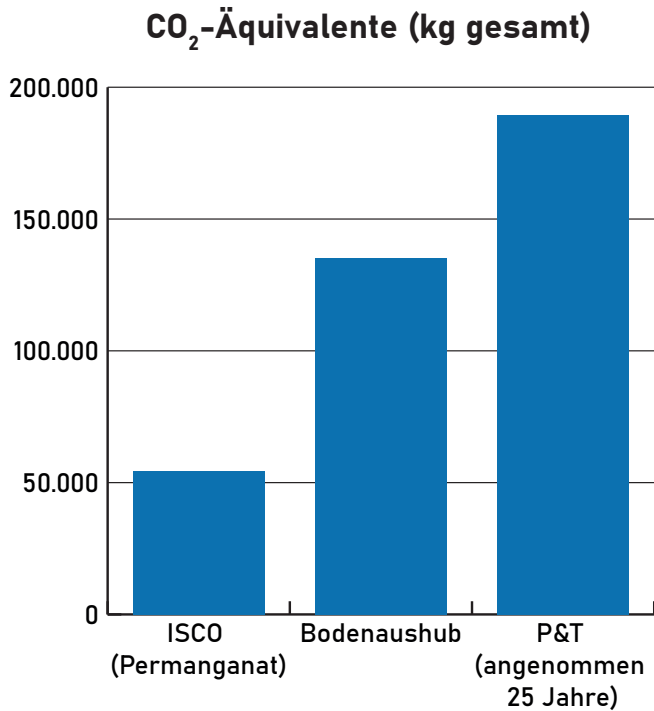


Im diesem Fallbeispiel entstanden durch das In-situ-Verfahren **86 % geringere CO₂-Emissionen** im Vergleich zum Bodenaustausch.

Es wurde in diesem Projekt **79 % weniger Energie** verbraucht im Vergleich zu einer Bodenaustauschmaßnahme.

Beispiel 2:

In-situ-chemische Oxidation eines LCKW-Grundwasserschadens – Ressourcenverbrauchsanalyse im Vergleich zu traditionellen Verfahren im Projekt „In-situ-chemische Oxidation, Elmshorn“



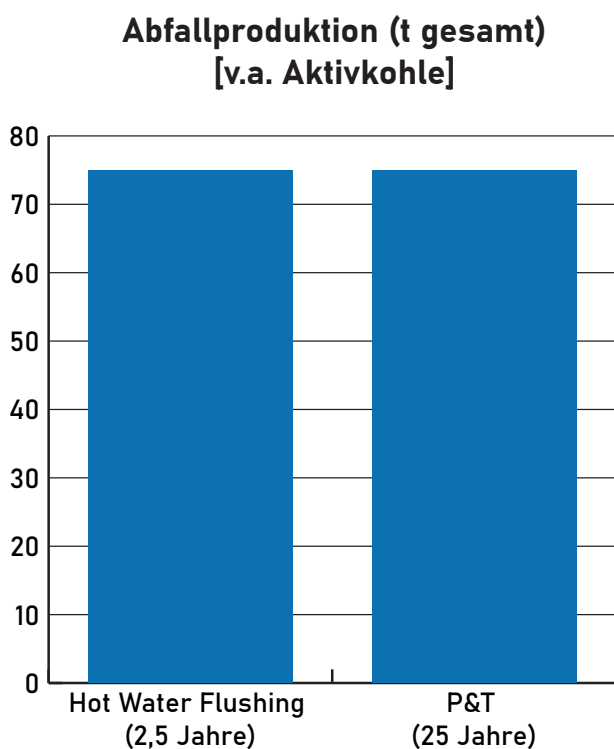
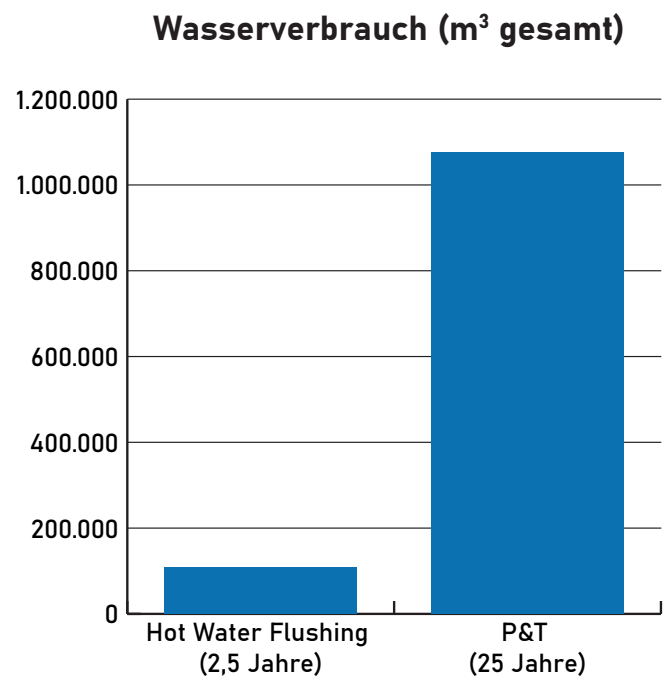
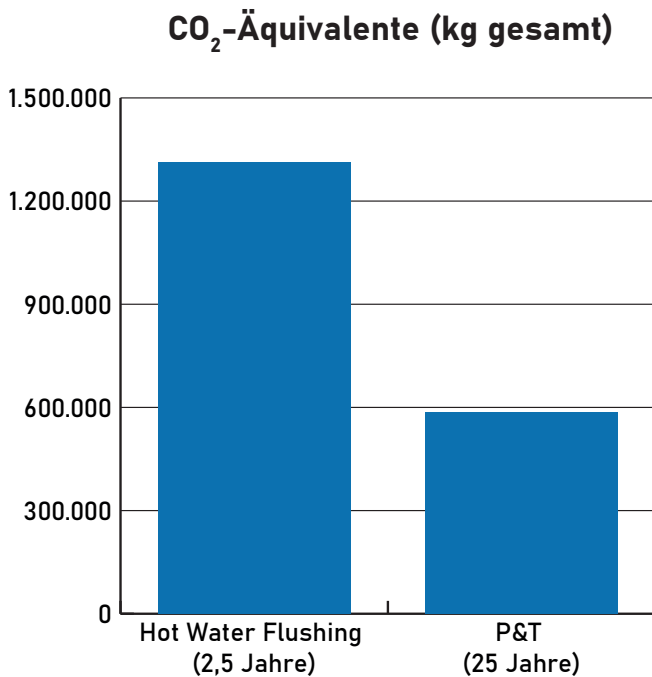
In diesem Fallbeispiel wurde **60 % weniger CO₂ emittiert** im direkten Vergleich zu einer Bodenaustauschmaßnahme.

Im Projekt wurde **mehr als 99 % Wasser eingespart** im Vergleich zu einer Bodenaushubmaßnahme.

In diesem Projekt wurde darüber hinaus **mehr als 99,9 % Abfall eingespart** im Vergleich zu einer Bodenaushubmaßnahme.

Beispiel 3:
Physikalische (thermische) In-situ-Sanierung – Ressourcenverbrauchs-
analyse im Vergleich zu traditionellen Verfahren im Projekt „Hot Water
Flushing, Paderborn“

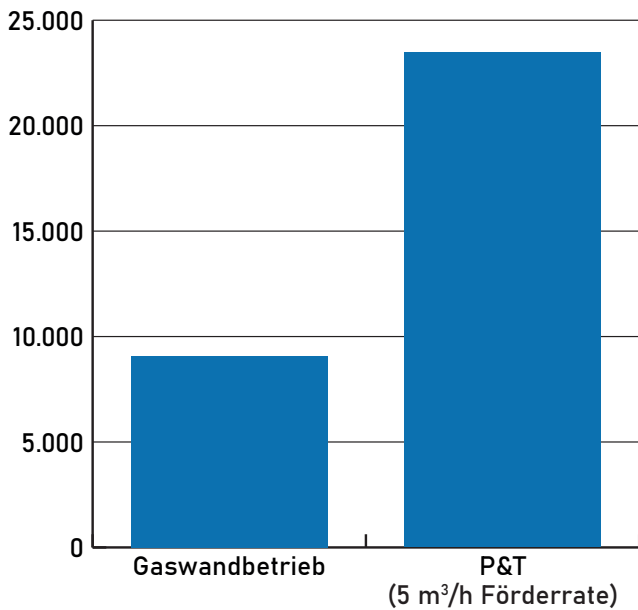
E
S
G



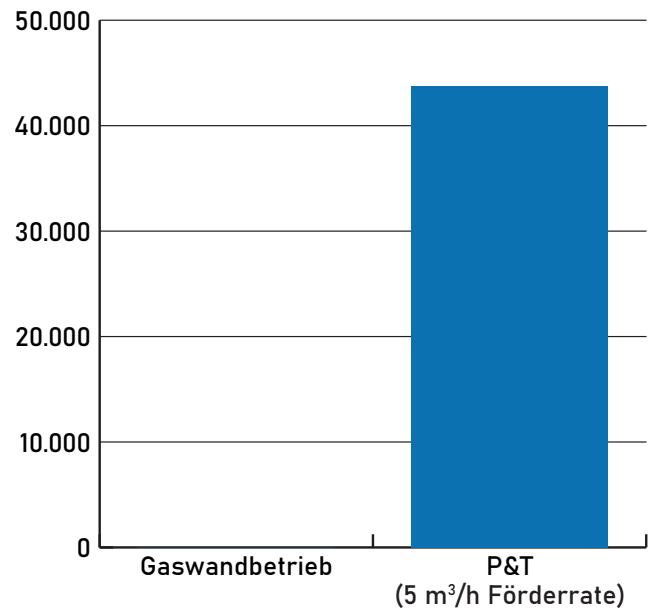
In diesem Fallbeispiel wurde aufgrund des Einsatzes eines thermischen Reinigungsverfahrens **zwar 60 % mehr Energie benötigt** im Vergleich zu einer hydraulischen Sicherungsmaßnahme (P&T), dafür wurde **aber 90 % weniger Wasser verbraucht** durch die Verkürzung der Laufzeit für die hydraulische Sicherungsmaßnahme.

Beispiel 4:

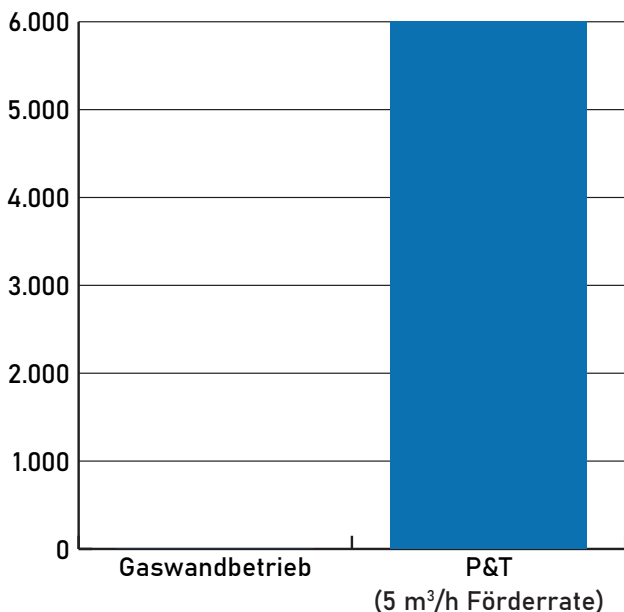
Biologische Sicherung einer Kontaminationsfahne – Ressourcenverbrauchsanalyse im Vergleich zu traditionellen Verfahren im Projekt „Bioreaktionszone, Hamburg-Jenfeld“

E
S
GCO₂-Äquivalente (kg/a)

Wasserverbrauch (l/a)



Abfallproduktion (kg/a)



In diesem Fallbeispiel war aufgrund standortspezifischer Gegebenheiten eine **Quellensanierung nicht möglich** und es kam lediglich eine **Sicherungsmaßnahme** für die Altlast in Frage. Durch den Einsatz unserer Gaswand-Technologie zur Etablierung einer biologischen Reinigungszone wurden v.a. **durch Energieeinsparung 60 % weniger CO₂-Äquivalente emittiert**.

Darüber hinaus wurden **ca. 44000 l Wasser** und **6000 kg Abfall eingespart**.

Monitoring nachhaltigkeitsrelevanter Ressourcenverbräuche

E
S
G

Seit dem Jahr 2022 erfasst die Sensatec GmbH systematisch die Ressourcenverbräuche innerhalb des eigenen Betriebs. Ziel dieser **Datenerhebung** ist es, **Transparenz** zu schaffen, **Optimierungspotenziale** zu identifizieren und die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung zu legen.

Die erfassten Kennzahlen bilden zentrale Indikatoren für die **ökologische Nachhaltigkeit** unseres Unternehmens und fließen direkt in unsere ESG-Bewertung ein.

Die kontinuierliche Erfassung und Auswertung dieser Daten ist ein zentraler Bestandteil unseres **Nachhaltigkeitsmanagements**. Sie ermöglicht uns, gezielte Maßnahmen zur Ressourcenschonung zu entwickeln und unsere Fortschritte transparent gegenüber Stakeholdern darzustellen.

Als besonders relevante Ressourcen gelten dabei:

- **Kraftstoffverbräuche** für unseren Fuhrpark sowie für den Betrieb von Bohrgeräten – mit Fokus auf Effizienzsteigerung und Emissionsreduktion.
- **Energieverbräuche** in den Betriebsstätten – insbesondere im Hinblick auf den Anteil regenerativer Energien, wie z. B. durch unsere Solardächer, die bereits in der Hälfte unserer Niederlassungen (Berlin, Köln) installiert sind.
- **Abfallproduktion** in den Betriebsstätten – mit dem Ziel, Abfallmengen zu reduzieren und Recyclingquoten zu erhöhen.

Kraftstoffverbräuche

Jahr	kWh
2022	597.674,31
2023	640.663,25
2024	632.067,49

Energieverbräuche (Strom- und Gas)

Jahr	kWh
2022	79.312,68
2023	65.046,39
2024	65.391,49

Abfallproduktion

2024	m ³
Wertstoffe	87
Reststoffe	83

Besonders hervorzuheben ist unser Ansatz zur Nutzung zirkulärer Ressourcen:

In einer unserer Niederlassungen erfolgt die Wärmeversorgung durch Restholz, das aus den Abfallprodukten der angrenzenden Tischlerei gewonnen werden.

Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie **Stoffströme intelligent genutzt** werden, um fossile Ressourcen zu ersetzen und gleichzeitig **Abfall zu vermeiden**.



Unsere Nutzung von Photovoltaikanlagen



PV-Anlagen auf dem Dach
der Niederlassung in Köln



PV-Anlagen auf dem Dach
der Niederlassung in Berlin



Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Die Sensatec GmbH versteht **soziale Nachhaltigkeit** als zentrale Säule ihrer Unternehmensverantwortung. Im Fokus steht dabei ein **fairer, sicherer und wertschätzender** Umgang mit den eigenen Mitarbeitenden sowie mit Geschäftspartnern.

Unsere Beschäftigten im Zentrum des Interesses

Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von **Gleichberechtigung, Transparenz** und **Sicherheit** geprägt ist – und in dem individuelle Leistungen anerkannt und gefördert werden. Zur Umsetzung dieser Werte wurden folgende Maßnahmen etabliert und werden kontinuierlich weiterentwickelt:

- **Verbindliche Betriebsordnung:**

Eine unternehmensweit gültige Betriebsordnung bildet die Grundlage für ein respektvolles und strukturiertes Miteinander. Sie wurde allen Mitarbeitenden transparent kommuniziert und dient als Leitlinie für unsere tägliche Zusammenarbeit.

- **Zufriedenheitsbefragungen:**

Es werden regelmäßige Befragungen bei allen Mitarbeitenden zur Zufriedenheit im Unternehmen durchgeführt und ausgewertet, aus denen Maßnahmen zur Verbesserung abgeleitet werden.

- **Faires Tarifsystem:**

Ein hausinternes Vergütungsmodell sorgt für eine gerechte, ausgewogene und geschlechterunabhängige Bezahlung über alle Lohngruppen hinweg. Lohngleichheit ist für uns gelebte Praxis.

- **Leistungsorientierte Prämien:**

Unser transparentes Prämiensystem umfasst Dienstreisezuschläge, Beiträge zur Altersvorsorge sowie attraktive Zuschläge für Arbeit an Sonn- und Feiertagen und Leistungszulagen. Damit honorieren wir Engagement und besondere Leistungen.



Die ESRS (European Sustainability Reporting Standards)

UMWELT

SOZIALES

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

S1

**Eigene
Belegschaft**

S2

**Arbeitskräfte in
der Wertschöpfungskette**

S3

**Betroffene
Gemeinschaften**

S4

**Verbraucher
und
Endnutzer**

- **Monatliches nichtmonetäres Bonussystem:**
Alle Mitarbeitenden erhalten Zugang zu einem nichtmonetären Bonussystem mittels einer App, über die jeden Monat Gutscheine und Sachleistungen bezogen werden können.
- **Qualifizierte Gefährdungsanalysen:**
Wir setzen auf ambitionierte Schulungsziele für verantwortliche Mitarbeitende, um eine fundierte Bewertung aller Tätigkeiten hinsichtlich möglicher Risiken sicherzustellen.
- **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:**
Ein umfassendes Arbeitssicherheitsmanagementsystem wird aktiv gepflegt – unterstützt durch unsere AMS-Beauftragten und den unternehmensinternen Arbeitssicherheitskreis. Schutztechnik und persönliche Schutzausrüstung stehen allen Beschäftigten uneingeschränkt zur Verfügung.
- **Berufliche Weiterbildung:**
Die berufliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung aller Mitarbeitenden wird durch das Unternehmen finanziell unterstützt.
- **Gewinnbeteiligung:**
Alle Mitarbeitenden profitieren direkt vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Rund 30 % des Jahresgewinns werden regelmäßig an die Belegschaft ausgeschüttet – ein klares Zeichen für gelebte Teilhabe.
- **Vielfalt und Chancengleichheit:**
Bei Neueinstellungen spielen Geschlecht oder Herkunft keine Rolle. Unsere Belegschaft umfasst Mitarbeitende aus rund zehn verschiedenen Herkunftsländern – ein Ausdruck unserer offenen Unternehmenskultur.

Zur Überprüfung der Wirksamkeit unserer Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz erfassen wir systematisch folgende Kennzahlen:

- Anzahl der Arbeitsunfälle mit lebensbedrohlichen Folgen
- Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit darauffolgendem Arbeitsausfall
- Gesamtzahl arbeitsbedingter Verletzungen

Diese Daten dienen nicht nur der internen Qualitätssicherung, sondern auch der transparenten Kommunikation gegenüber unseren Stakeholdern. Sie sind Teil unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, mit dem wir unsere soziale Verantwortung aktiv gestalten und weiterentwickeln.

Soziale Verantwortung in der Wertschöpfungskette

Die Sensatec GmbH bekennt sich klar zur **Achtung der Menschenrechte** entlang ihrer gesamten Liefer- und Leistungskette – national wie international. Im Rahmen unserer sozialen Nachhaltigkeitsstrategie haben wir **verbindliche Standards** etabliert, die sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner ethische Grundsätze einhalten und **menschenwürdige Arbeitsbedingungen** gewährleisten.

Die Geschäftsführung sowie alle Mitarbeitenden wurden verpflichtet, bei der Auswahl und Zusammenarbeit mit Zulieferern und Dienstleistern auf die Einhaltung **menschenrechtlicher Prinzipien** zu achten. Eine entsprechende **Verpflichtungserklärung** wurde von der Führungsebene – bestehend aus Geschäftsführung und Prokuristen – unterzeichnet und unternehmensweit kommuniziert. Sie bildet die Grundlage für ein **verantwortungsvolles Lieferantenmanagement**



und dient als Maßstab für unsere partnerschaftlichen Beziehungen. Das Einkauferteam der Sensatec GmbH empfängt jährliche Schulungen zu den Themen „**Lieferkettensorgfalt**“, „**korrekter Umgang mit Partnern und Lieferanten**“ sowie „**Bestellungen unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes**“.

Darüber hinaus verfügt die Sensatec GmbH über **klare Richtlinien** zur Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangs- und Pflichtarbeit. Diese Richtlinien sind integraler Bestandteil unserer **Einkaufs- und Vergabepraxis** und werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Unser Ziel ist es, nicht nur innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette **faire Arbeitsbedingungen** zu fördern und menschenrechtliche Risiken konsequent zu vermeiden.

Verantwortung gegenüber betroffenen Communities

Die Sensatec GmbH erbringt ihre **Umweltdienstleistungen** flächendeckend in Deutschland, im angrenzenden europäischen Ausland sowie punktuell auch außerhalb Europas. Dabei finden viele unserer **Sanierungsmaßnahmen** direkt im bewohnten Umfeld statt – etwa bei Bohrarbeiten, Umweltprobenahmen oder dem Aufbau und Betrieb von Sanierungsanlagen. Uns ist bewusst, dass solche Eingriffe sensible Lebensräume berühren, weshalb wir **höchste Standards zum Schutz der betroffenen Communities** anwenden.

Der **Schutz** und die **Rücksichtnahme** auf betroffene Communities sind für uns ein integraler Bestandteil **nachhaltiger Projektumsetzung** – und ein Ausdruck unseres Selbstverständnisses als **sozial engagiertes Unternehmen**.

Ein zentraler Bestandteil unserer Strategie ist der Einsatz von **In-situ-Sanierungstechniken**, die eine besonders umweltschonende und emissionsarme Durchführung ermöglichen. Durch diese Verfahren werden Schadstoffe direkt im Untergrund abgebaut oder zerstört, wodurch

eine **Freisetzung gesundheitsgefährdender Substanzen** in die Umgebung nahezu vollständig **vermieden** wird. Dies schützt insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner im direkten Umfeld der Sanierungsmaßnahmen effektiv vor einer Schadstoffexposition.

Auch unvermeidbare Begleiterscheinungen wie **Lärmemissionen** durch Bohrarbeiten werden auf ein Minimum reduziert: Sie erfolgen ausschließlich werktags und innerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Darüber hinaus führen unsere Projekte **nicht zu einer nennenswerten Zunahme des Baustellenverkehrs, verursachen keine Geruchsbelästigungen und generieren kein übermäßiges Abfallaufkommen**, das die Lebensqualität vor Ort beeinträchtigen könnte.

Die Sensatec GmbH versteht sich als verantwortungsvoller Akteur, der technische Lösungen mit **sozialer Sensibilität** verbindet. Der **Schutz** und die **Rücksichtnahme** auf betroffene Communities sind für uns ein integraler Bestandteil **nachhaltiger Projektumsetzung** – und ein Ausdruck unseres Selbstverständnisses als **sozial engagiertes Unternehmen**.

Verantwortung gegenüber Verbraucher:innen

Die Sensatec GmbH ist ein **spezialisiertes Dienstleistungsunternehmen** im Bereich der **Umweltsanierung** und richtet ihr Angebot ausschließlich an institutionelle, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber. Da weder Produkte für den privaten Gebrauch hergestellt noch vertrieben werden, bestehen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit keine direkten Berührungspunkte mit Endverbraucherinnen und Endverbrauchern.

Dennoch ist uns bewusst, dass unsere Dienstleistungen indirekt Auswirkungen auf die Lebensqualität von Menschen haben können – insbesondere dort, wo Sanierungsmaßnahmen

im bewohnten Umfeld stattfinden. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf **Transparenz, Sicherheit und Rücksichtnahme** gegenüber den betroffenen Communities und der Öffentlichkeit. Unsere Kommunikation zu Projekthinhalten, möglichen Auswirkungen und Schutzmaßnahmen erfolgt offen und nachvollziehbar.

Auch wenn keine klassischen Verbraucherbeziehungen bestehen, verstehen wir **soziale Verantwortung** als umfassendes Prinzip – und beziehen es in alle relevanten Aspekte unserer Dienstleistungserbringung mit ein.

Gute Unternehmensführung – Fairer Partner

E
S
G

Die Sensatec GmbH verpflichtet sich zu den **Prinzipien guter Unternehmensführung** und hat dafür verbindliche Governance-Regeln für das Führungsteam entwickelt. Diese Regeln wurden von der Geschäftsleitung verabschiedet und gelten als verbindlicher Rahmen für **verantwortungsvolles, transparentes und ethisch fundiertes Handeln** im gesamten Unternehmen.

Diese Selbstverpflichtungen sind Ausdruck unseres Verständnisses von **verantwortungsvoller Unternehmensführung** und bilden die Grundlage für das Vertrauen unserer Kunden, Partner und Stakeholder. Sie ergänzen unsere ESG-Strategie um eine klare Haltung zu Compliance, Arbeitsschutz und ethischem Verhalten im Geschäftsalltag.

Ein zentraler Bestandteil unserer Governance-Kultur ist das klare Bekenntnis zu einem **offenen und fairen Wettbewerb**. Sensatec strebt danach, sich durch überlegene technische Lösungen und

qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu behaupten – nicht durch Marktverzerrung, sondern durch **Innovationskraft** und **Leistungsfähigkeit**.

Zum Schutz der Unternehmensführung unterhält Sensatec eine **Directors-and-Officers-Versicherung**, die im Falle schwerwiegender Managementfehler oder Pflichtverletzungen für daraus entstehende Vermögensschäden aufkommt. Damit stärken wir die Verantwortung und Absicherung unserer leitenden Angestellten und fördern eine **transparente Führungsstruktur**.

Darüber hinaus betreibt Sensatec ein **unternehmensweites Programm** zur Erfassung und Bewertung von **Treibhausgasemissionen (THG)**, die durch den internen Verbrauch von Kraftstoffen entstehen – etwa durch Fahrzeuge, Stromgeneratoren und Bohrgeräte. Die Ergebnisse dieses Monitoring-Programms sind Bestandteil des vorliegenden ESG-Berichts und dienen als Grundlage für zukünftige Reduktionsstrategien.

Verantwortung für die Lieferkettensorgfalt

Im Sinne unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht achten wir konsequent auf die **Einhaltung der Menschenrechte** entlang unserer Lieferkette. Durch regelmäßige Lieferkettenüberprüfungen stellen wir sicher, dass keine Produkte aus menschengefährdender Produktion verwendet werden. Die am häufigsten eingesetzten Wirkstoffe stammen entweder aus deutscher Herstellung oder aus Ländern, in denen die Einhaltung von **Umwelt- und Sozialstandards** als gesichert gilt.

Unsere dafür **geschulten Einkaufsverantwortlichen** stellen sicher, dass auch Lieferanten und Nachauftragnehmer vergleichbare Standards in Bezug auf Arbeitsschutz und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten einhalten. Diese Anforderungen sind Bestandteil unserer Vergabep Praxis und werden regelmäßig überprüft.

Übersicht der Wirkstoffe und deren Herkunft

Wirkstoff	Herkunft
Melasse, Pflanzenöle	lokal, i.d.R. Deutschland
Evonik-Produkte	USA
Provectus-Produkte	Italien
Biotenside	Deutschland, Baltikum
Luft- & Wasseraktivkohle	Silcarbon, Deutschland
Merclok	Albemarle, USA
Na-, K-Permanganate	Carus, USA

Die ESRS (European Sustainability Reporting Standards)

UMWELT

SOZIALES

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

G1

Unternehmens-
politikE
S
G

Rechtliche Zuverlässigkeit und Compliance

Die Geschäftsführung erklärt, dass keine schwerwiegenden Verstöße gegen geltendes Recht vorliegen, die die **Zuverlässigkeit des Unternehmens** infrage stellen würden. Insbesondere bestehen keine rechtskräftigen Urteile oder behördlichen Maßnahmen gegen Mitglieder der Geschäftsleitung oder leitende Mitarbeitende im Zusammenhang mit wirtschaftskriminellen Handlungen, Umweltvergehen oder arbeitsrechtlichen Verstößen.

Das Unternehmen bestätigt darüber hinaus:

- Die **ordnungsgemäße** Anmeldung gemäß gewerberechtlichen Vorgaben.
- Den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung zur **Absicherung** unternehmerischer Risiken.
- Die fristgerechte Erfüllung aller **steuerlichen Verpflichtungen** sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Die **vollständige und fortlaufende Zahlung** von Beiträgen zur Krankenversicherung und zur Berufsgenossenschaft.
- Dass in den letzten zwei Jahren keine Geldbußen gemäß § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder § 21 Mindestlohngesetz über 2.500 € verhängt wurden und **keine** aktuellen **Verstöße oder anhängige Bußgeldverfahren** bekannt sind.
- Dass **kein Insolvenzverfahren** gegen das Unternehmen eröffnet wurde oder ein entsprechender Antrag gestellt bzw. mangels Masse abgelehnt wurde.
- Die **Einhaltung** aller relevanten staatlichen Sicherheitsvorschriften, insbesondere des **Arbeitsschutzgesetzes, Arbeitssicherheitsgesetzes** sowie der zugehörigen Verordnungen (z. B. Arbeitsstättenverordnung, Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung).
- Die Beachtung der **gesetzlichen Vorgaben** zur Bekämpfung von Schwarzarbeit, illegaler Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch gemäß Sozialgesetzbuch und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.

Impressum

Herausgeber

Sensatec GmbH
Friedrichsorter Str. 32
24159 Kiel, Deutschland
Telefon +49 (431) 389 00 90
E-Mail info@sensatec.de
www.sensatec.de

Bildnachweise

Alle in diesem Bericht aufgeführten Bilder sind Eigentum der Sensatec GmbH oder wurden vom Eigentümer freigegeben. Die teilweise oder vollständige Reproduktion der Grafiken, Bilder und Texte ist ohne schriftliche Einwilligung der Sensatec GmbH nicht erlaubt.

Datum

Oktober 2025

Hinweis

Der Inhalt aus diesem Bericht darf nur mit der schriftlichen Zustimmung von der Sensatec GmbH verwendet werden.

Haftungsausschluss

Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben im Nachhaltigkeitsbericht 2024 erfolgt mit größter Sorgfalt. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Alle auf die Zukunft bezogenen Aussagen basierten auf Annahmen und Einschätzungen, die zum Veröffentlichungszeitpunkt getroffen wurden.

